

Locksor Movis: bis ins Detail

DIE SAMMLUNG ALS GESAMTKUNSTWERK

Mit Movis hat Locksor eine wohl ultimative Sammelbox für Aufbewahrung, Transport und Präsentation hochwertiger Schreibgeräte präsentiert. Materialgüte, Verarbeitung und funktionale Details setzen einen neuen Standard. Kult am Pult schaut genau hin.

Ob der Blick über das aus dem Vollen gefräste Aluminiumgehäuse gleitet, das reflektionsfreie Schott-Museumsglas oder die penibel ausgekleidete Alcantara Innenausstattung: So sieht sorgfältige

Handarbeit aus. Der Eindruck bestätigt sich, sobald man Movis in der Hand hält. Movis selbst ist ein Objekt zum Sammeln.

Ein sanfter Druck auf die ergonomisch angeordneten

Die Sammlung neu gesehen: Movis ist der Rahmen für besondere Schreibgeräte.

Schnappverschlüsse links und rechts und der Federmechanismus gibt den soliden Deckel frei. Man spürt Wertigkeit und Robustheit, die Vertrauen wecken. So kann man Movis ohne Weiteres am ge-

Movis ist voller Ideen und Details: Entsperrt man die Verriegelung, lässt sich der Deckel komplett abnehmen.



öffneten Deckel heben, obwohl das Gesamtgewicht dabei auf den Scharnieren lastet. Entsichert man die Verriegelungen auf der Rückseite und schiebt sie nach aussen, lässt sich der Deckel mit dem UV-absorbierenden Spezialglas für eine Präsentation abnehmen. Das ist Feinmechanik pur und das Gegenteil von Massenware, die uns



An alles gedacht: ergonomische Mulden, filigran gearbeitete Verschlüsse mit Federmechanik.



heute allzu oft umgibt.

Wer solche Ideen umsetzt, muss ganz genau wissen, worauf es beim Sammeln von Schreibgeräten ankommt. Er muss ingenieurstechnisches Know-how mitbringen und viel Geduld für das Tüfteln und Testen. So, wie Thomas Völker. Der Locksor Geschäftsführer ist Kopf und treibende Kraft hinter Movis. Für ihn hört die Leidenschaft nicht bei den Schreibgeräten auf. Auch der Rahmen muss stimmen. Die Sammlung betrachtet Thomas Völker als Gesamtkunstwerk.

Werden die Verschlüsse entriegelt, hebt der Federmechanismus den Deckel sanft an.

Seit über zehn Jahren sammelt Thomas Völker. Als er sich nach Aufbewahrungsboxen umsieht, kann er nichts finden, was seinem Anspruch genügt. Also macht sich der Ingenieur selbst ans Werk. Über Jahre hinweg tüftelt er an Details, prüft Materialien und Fertigungsmethoden. Movis ist das Ergebnis. Doch selbst wenn die feinmechanische Ästhetik von Movis auch ohne Schreibgeräte darin Blicke anzieht, geht es nur um den Inhalt: „Movis ist nur der Rahmen, der die Sammlung in den Vordergrund stellt“, resümiert Thomas Völker bescheiden.

ONLINE[®]
Germany



Füllhalter • Rollerball • Kugelschreiber

ViSiON

Design for people
with stylistic senses

www.online-pen.de